



HVBG

HVBG-Info 03/1989 vom 19.01.1989, S. 0227 - 0233, DOK 473/017-BSG

**Zur Frage der Gewährung einer Hinterbliebenenrente gemäß § 1265 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 RVO an die frühere Ehefrau - Verzicht auf Unterhalt - BSG-Urteil vom 23.11.1988 - 5/5b RJ 100/86**

Zur Frage der Gewährung einer Hinterbliebenenrente gemäß § 1265 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 RVO an die frühere Ehefrau - Verzicht auf Unterhalt;

hier: BSG-Urteil vom 23.11.1988 - 5/5b RJ 100/86 -

Das BSG hat mit Urteil vom 23.11.1988 - 5/5b RJ 100/86 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Ein umfassender und endgültiger Verzicht auf Unterhalt schließt einen Hinterbliebenenrentenanspruch nach § 1265 Abs. 1 S. 2 RVO (= § 42 Abs. 1 S. 2 AVG) nicht aus, wenn einer der in Nr. 1 dieser Vorschrift genannten Hinderungsgründe einer Unterhaltspflicht des Versicherten die wesentliche Ursache für die - deklaratorische - Verzichtserklärung gewesen ist, wenn diesem Grund also neben etwaigen sonstigen Gründen eine gleichwertige Bedeutung beizumessen ist (teilweise Abweichung von BSG vom 18.12.1974 12 RJ 164/73, vom 22.08.1975 11 RA 150/84, vom 16.12.1975 11 BA 70/75, vom 28.03.1979 4 RJ 3/78 = SozR 2200 § 1265 Nrn. 3, 6, 12, 40 und von BSG-Urteil vom 07.12.1976 - 1 RA 45/76; teilweise Aufgabe des Urteils vom 20.01.1976 - 5 RJ 91/75 = DAngVers 1976, 177 = SozSich 1976, 125-126).